



**PFARREI
SANKT WOLFRAM WADGASSEN**
Pfarrbezirke Wadgassen Differen Hostenbach Schaffhausen Werbeln Friedrichweiler

Ausgabe 01/2026

Pfarrbrief

vom 24.01.2026 bis 22.03.2026

Stückpreis: 0,80 €



Neue Polster in Hl. Schutzenel Schaffhausen

Redaktionsschluss für Ausgabe 02/2026 (21.03.-19.04.): 27.02.2026

Liebe Leserinnen und Leser!

Mittlerweile ist das Jahr 2026 schon einige Wochen alt. Noch immer hält das vergangene Jahr mit all den Ereignissen, Nachrichten, Freude und Leid nach. Die letzten Wochen des alten Jahres 2025 waren geprägt von den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest. Ich möchte an dieser Stelle all den Frauen und Männern danken, die in unseren Kirchen und der Pfarrgemeinde Hand angelegt haben, um die Feiertage würdig und gehaltvoll zu feiern. Viele haben in den Kirchen die Weihnachtsbäume und Krippen errichtet, sie ausgeschmückt und kunstvoll gestaltet. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihren Dienst an uns allen. Ebenso gilt dieser Dank unseren Sängerinnen und Sängern der Chöre und des Orchestervereins Hostenbach. Sie haben an den Weihnachtstagen dafür gesorgt, dass die Liturgie feierlich und festlich durch den Gesang würdig und berührend gestaltet wurde. Allen Organisten, Chorleitern und Mitgliedern unserer Chöre ein herzliches Vergelts Gott für die musikalischen Höhepunkte in unseren Gottesdiensten. Nicht vergessen möchte ich unsere Küsterinnen und denen, die ihnen geholfen haben. Auch ihnen gebürt unser Dank.

Auch möchte ich unseren Lektoren, Kommunionhelfer und vor allem unseren Messdienerinnen und Messdiener, die alle zum geordneten Ablauf der Gottesdienste beigetragen haben, danken.

Mein ganz besonderer Dank geht an alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die mit unseren Gemeindereferentinnen die Sternsingeraktion vorbereitet und durchgeführt haben. Leider konnten in diesem Jahr nicht so viele Kinder an der Aktion teilnehmen, wie in den vergangenen Jahren. Auf der einen Seite bedauere ich es sehr, wissend, dass es sicherlich genügend Gründe gab, sich nicht zu beteiligen. Vielleicht sind es im kommenden Jahr 2027 mehr Kinder, die diese wichtige Aktion mittragen und stützen. Hoffen wir das Beste.

Das Jahr 2026 wird für uns als Kirchengemeinde und Pfarrgemeinde einige Veränderungen bringen. Nicht nur in unserem Pfarrbüro wird es diese geben sondern auch in vielen anderen Bereichen. Allein das Immobilienkonzept des Bistums Trier wird uns vieles abverlangen. Leider geht auf der einen Seite die Nutzung unserer Gebäude zurück, während auf der anderen Seite die Unterhalts- und Sanierungskosten steigen. Hier einen gerechten Ausgleich zu finden, wird nicht einfach sein. Unser Verwaltungsrat als auch der Pfarrgemeinderat werden sich mit dieser Thematik beschäftigen müssen.

Gleichzeitig erleben wir aber auch das vielfältige Engagement all unserer pfarrlichen Gruppen. Ob Elisabethvereine, Frauengemeinschaften, Kath. Jugend, Messdiener, Club Forum 66, Schutzenelteam, Katecheten und und.... Sie alle tragen zur Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde in den

verschiedenen Bereichen bei und bereichern je auf ihre Weise das Gemeindeleben. Auch ihnen allen ein Dankeschön.

Das ganze Pastoralteam, liebe Leserinnen und Leser, wünscht ihnen für das Jahr 2026 alles Gute, Gesundheit, Gottes Kraft und seinen Segen.

Ihr Pastor Peter Leick

Abschied von unserer Pfarrsekretärin Frau Brigitte Augustin

Mit großer Dankbarkeit und ebenso großem Bedauern verabschiedet die Kirchengemeinde St. Wolfram Wadgassen ihre langjährige Pfarrsekretärin Frau Brigitte Augustin, die zum 31. Januar in den wohlverdienten Ruhestand eintritt. Da sie noch Resturlaubstage hat, wird ihr letzter Arbeitstag bereits der 9. Januar sein. Im Juli dieses Jahres wird Frau Augustin ihr 65. Lebensjahr vollenden – ein guter Moment, um auf ein erfülltes Berufsleben und einen segensreichen Dienst zurückzublicken.

Frau Augustin trat am 1. Februar 2013 zunächst als Krankheitsvertretung für die damalige Pfarrsekretärin Steffi Maurer in das Pfarrbüro Wadgassen ein. Ihre Kompetenz, Zuverlässigkeit und ihr herzliches Wesen führten dazu, dass sie am 1. November 2014 vom damaligen Kirchengemeindeverband Wadgassen unbefristet angestellt wurde. Damit begann eine überaus prägende Zeit für unsere Kirchengemeinde.

Zunächst folgte sie Frau Annette Schmitt im Pfarrbüro Wadgassen nach. Mit der späteren Zusammenlegung aller Sekretariate im Zentralbüro und der damit verbundenen Neuordnung der Arbeitsbereiche entwickelte sich rasch ihr besonderer Schwerpunkt: die pfarrliche Verwaltung.

Mit großer Sorgfalt und beeindruckender Genauigkeit verantwortete Frau Augustin die Verwaltung und Kontrolle der verschiedenen Bankkonten der Kirchengemeinde sowie den gesamten Zahlungsverkehr. Sie arbeitete eng mit der Buchhaltung der Rendantur Merzig und unserer ehemaligen Rendantin Eva-Maria Eiden zusammen.

Darüber hinaus pflegte sie verlässliche Kontakte zu den pfarrlichen Gruppen – von der Frauengemeinschaft über die Elisabethvereine bis hin zur Katholischen Jugend Hostenbach und dem Club Forum 66 Differden. Einnahmen, Ausgaben, Quittungen, Abrechnungen, Einzahlungen: Nichts ging an ihrem Schreibtisch vorbei, ohne dass es sorgfältig geprüft und korrekt verbucht wurde.

Auch für Ehrenamtliche und Mitarbeitende war sie stets eine kompetente und freundliche Ansprechpartnerin, wenn Gelder auszuzahlen oder Abrechnungen

zu klären waren. Ebenso bereitete sie die Rechnungen der Kirchengemeinden so vor, dass die Buchhaltung in Merzig sie korrekt den jeweiligen Kostenstellen zuordnen konnte.

Der Dienst einer Pfarrsekretärin ist weit mehr als Verwaltung. Er ist ein Dienst am Menschen und an der Kirche. Frau Augustin hat diesen Dienst mit Verantwortungsbewusstsein, Authentizität, Humor und einem großen Herzen ausgeübt. Für mich als Pfarrer war sie eine unverzichtbare Unterstützung – fachlich wie menschlich.

Wir alle bedauern ihr Ausscheiden sehr. Zugleich sind wir dankbar, dass sie ihre vielfältigen Talente über so viele Jahre in den Dienst unserer Gemeinde gestellt hat.

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde St. Wolfram, deren Pfarramt im Kirchenweg 34 in Wadgassen-Hostenbach seit vielen Jahren ein Ort lebendigen Gemeindelebens ist, danken ich ihr in unser aller Namen von Herzen für ihren treuen, engagierten und unverzichtbaren Dienst.

Wir wünschen ihr für ihren Ruhestand Gesundheit, Freude, Gelassenheit und Gottes reichen Segen.

Sie werden uns fehlen – als Kollegin, als Ansprechpartnerin und als Mensch.

Ihre Nachfolgerin, Frau Petra Köck, hat am 1. Januar ihren Dienst aufgenommen und arbeitet sich derzeit in die komplexen Aufgaben ein. Wir heißen sie herzlich willkommen.

Ihr Pastor Peter Leick

Abschied von der guten Seele des Pfarrheims Wadgassen – Frau Maria Luxenburger

Im Dezember letzten Jahres verabschiedete die Frauengemeinschaft Wadgassen und die Kirchengemeinde Frau Maria Luxenburger als Ansprechpartnerin für unser Pfarrheim in Wadgassen. Viele Jahre hindurch war sie Kontaktperson für unsere Vereine, Gruppierungen und Familien, die wir im Pfarrheim als Gäste begrüßen durften. Zudem stand sie für die Vor- und Nachbereitung immer mit dem Pfarrbüro in Verbindung, koordinierte, plante und sorgte für die Räumlichkeiten. Die Kirchengemeinde ist ihr für ihren Dienst dankbar, galt es doch die Veranstaltungen vorzubereiten, durchzuführen und am darauf folgenden Tag alles wieder herzurichten. Dabei stand ihr ein Team zur Verfügung, dass sie dabei unterstützte. Ich möchte ihr von Herzen für all die vielen Stunden danken, die sie mit ihrem Team im Pfarrheim verbracht hat.

Manche Veranstaltung betreute sie und die Teams bis in die frühen Morgenstunden. Danken möchte ich aber auch ihrem Mann Gerhard Luxenburger, der sie immer wieder unterstützte und auf sie an so manchen Abenden verzichten musste. Allen Frauen, die bei all diesen Veranstaltungen unsere Gäste begleitet und betreut haben, gilt unser aller Dank.

Die Aufgabe von Frau Luxenburger hat seit Januar Frau Karin Gier übernommen. Auch ihr gilt unser Dank, da dies eine verantwortungsvolle Aufgabe ist, die oftmals viel Zeit beansprucht.

Nochmals Danke.

Ihr Pastor Peter Leick

Nachruf für Heribert Pfeiffer

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Anteilnahme nimmt die Kirchengemeinde St. Wolfram Abschied von Heribert Pfeiffer, der im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Ein Mensch, der unser Gemeindeleben, das kulturelle Gedächtnis Wadgassens und das Herz vieler Menschen über Jahrzehnte hinweg geprägt hat, ist heimgegangen.

Geboren im traditionsreichen Perino-Haus in Wadgassen, blieb Heribert Pfeiffer seiner Heimat ein Leben lang eng verbunden.

Nach seiner Ausbildung am Lehrerseminar in Lebach widmete er sich mit großer Hingabe dem Lehrerberuf. Als Lehrer an Grund- und Hauptschulen war er stets am Wohl seiner Schülerinnen und Schüler orientiert. Sein pädagogisches Leitwort lautete: „So wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben.“ Dieser Satz beschreibt nicht nur seine Haltung als Pädagoge, sondern auch seine Haltung zum Leben.

Über viele Jahrzehnte war Heribert Pfeiffer zudem freier Mitarbeiter der Saarbrücker Zeitung. Seine lebendigen Reportagen, Glossen und Beobachtungen aus dem Alltag machten ihn weit über Wadgassen hinaus bekannt.

Als Autor zahlreicher Bücher – darunter heimatgeschichtliche Werke wie „Wadgassen. Fast Vergessenes aus einem Glasmacherdorf“ sowie humorvolle Texte wie „Tatort Sperrmüll“ – hat er Spuren hinterlassen, die bleiben. Seine Liebe zur Sprache, sein feiner Humor und sein Gespür für das Besondere im Alltäglichen machten seine Texte unverwechselbar.

Auch in der Kirchengemeinde St. Wolfram brachte er sich über viele Jahre hinweg ein – unter anderem als Mitglied des Verwaltungsrates. Sein Rat, seine Erfahrung und seine ruhige, humorvolle Art waren geschätzt und gefragt.

Darüber hinaus war er in zahlreichen Wadgasser Vereinen aktiv. Er war ein Mensch, der Gemeinschaft nicht nur schätzte, sondern lebte – ein Brückenbauer, ein Zuhörer, ein Mutmacher.

Heribert Pfeiffer war ein Freund der Menschen, der Kinder und der Tiere. Seine Großzügigkeit, seine Bescheidenheit und seine Fähigkeit, das Wesentliche im Blick zu behalten, prägten sein Leben.

Sein Humor – für den er weithin bekannt war – blieb ihm bis zuletzt erhalten. Er war ein Mensch, der andere zum Lächeln brachte, ohne sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen.

Wir danken Gott für das Geschenk seines Lebens. Wir danken Heribert Pfeiffer für alles, was er unserer Gemeinde, unserer Heimat und so vielen Menschen gegeben hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Maria, seinen Töchtern, Enkeln und Urenkeln sowie allen, die um ihn trauern.

Möge er nun schauen, was er geglaubt hat. Möge er ruhen in Gottes Frieden.

Für die Kirchengemeinde

Peter Leick, Pfr.

Patroziniums Hl. Wolfram

Wir laden ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten am Gedenktag unseres Pfarrpatrons, dem Heiligen Wolfram ein:

**Sonntag, 25. Januar 2025, 09:00 Uhr
in der Kirche St. Franziskus Friedrichweiler**



Sankt Wolfram Wadgassen

St. Gangolf
Differten

St. Antonius
Werbeln

Hl. Schutzen Engel
Schaffhausen

Hl. Herz Jesu
Hostenbach

St. Franziskus
Friedrichweiler

Maria Heimsuchung
Wadgassen

10:30 Uhr in der Kirche Hl. Schutzen Engel Schaffhausen

Gemeinsame Mitteilungen



P.R. HAVENER

Wärme für Kirchen

**„Bei uns
sitzen Sie richtig!“**

Neue Sitzauflagen für unsere Kirche Hl. Schutzenengel Schaffhausen

Die Kosten hierfür belaufen sich für die ganze Kirche auf 9.069,10 € (einschließlich Mwst).

Gerne können Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen:

Kirchengemeinde
St. Wolfram Wadgassen
DE58 5935 0110 0370 0178 99
(Kreissparkasse Saarlouis)
Stichwort: Polster Schaffhausen

Auch können Sie uns eine Barspende über das Pfarrbüro zukommen lassen oder in einem Umschlag mit Verwendungszweck bei den Gottesdiensten in die Kollekte legen.

Bisher wurden wir für beide Vorhaben durch verschiedene Aktionen unseres Schutzenengel-Teams unterstützt. Hierfür bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

Dringende Reinigung der Wandmalereien neben dem Altarraum



Die Kosten hierfür belaufen sich einschl. Gerüst auf 11.959,50 €.

Gerne können Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen:

Kirchengemeinde
St. Wolfram Wadgassen
DE58 5935 0110 0370 0178 99
(Kreissparkasse Saarlouis)
Stichwort: Wandbilder Schaffhausen

Auch können Sie uns eine Barspende über das Pfarrbüro zukommen lassen oder in einem Umschlag mit Verwendungszweck bei den Gottesdiensten in die Kollekte legen.



KONZERT-
REIHE
ST. GANGOLF
DIFFERDEN

Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz

Haerpfer-Orgel
„St. Gangolf“ Differden

Werke von:

Ramella, Bach, Gulbins,
Guilmant, van Eyken, Reger u.a.

Carmen Folz, Alt
Wolfgang Münchow, Orgel

Sonntag, 22. März 2026, 17.00 Uhr

Die sieben letzten Worte Jesu

Im Gegensatz zum vielfach vertonten Kreuzweg wurde von jeher den „Sieben letzten Worten“ weit weniger Beachtung seitens der Komponisten zuteil. Eine erfreuliche Rarität, die am Sonntag, dem 30. März in der Kirche „St. Sebastian“ in Püttlingen um 17 Uhr von Carmen Folz (Alt) und Wolfgang Münchow (Orgel) zur Aufführung gebracht wird, ist die Vertonung des italienischen Komponisten Giuseppe Ramella (Organist am Mailänder Dom).

Das romantisch-expressive Werk vermittelt dem Zuhörer musikalisch eindrucksvoll die Passionsdramatik. Giuseppe Ramella wurde am 25. Dezember 1873 in Pontevico geboren und starb am 29. Dezember 1940 in Mailand. Aus einer sehr musikalischen Familie stammend, absolvierte er seine ersten Studien in Pontevico und Cremona und ging dann an das Giuseppe Verdi-Konservatorium in Mailand, wo er Komposition bei Prof. Vincenzo Ferroni und Orgel bei Prof. Polibio Fumagalli studierte. 1896 beendete er sein Kompositionsstudium mit einem „Stabat Mater“ und einem „Psalm Davids“ für Chor und Orchester. Sein Orgelstudium schloss er zwei Jahre später ab. Als begabter Organist trat er wiederholt in verschiedenen Städten auf (Turin, Florenz, Venedig, Genua). Er gab zahlreiche Konzerte auch im Ausland, insbesondere in Frankreich und in der Schweiz. Toscanini schätzte ihn sehr und wählte ihn als Organisten für die Aufführung der dritten Symphonie von Camille Saint-Saens im Saal des Konservatoriums Mailand. 1904 wurde er Titularorganist am Mailänder Dom, eine Position, die er bis 1924 innehatte. Erleben Sie die wiederentdeckte Komposition Ramellas, mit, wie es der „Bollettino Ceciliano“ einmal formuliert hat, „poetischem Duft“. Herzliche Einladung!

Pfarrbriefe werden kassiert

Unsere Pfarrbrieffasträger werden ab Januar 2026 wieder das Pfarrbriefgeld für das laufende Jahr für uns kassieren. Achtung: In einigen Pfarreien haben wir neue Pfarrbrieffasträger

Frauengemeinschaft Wadgassen

Ein neues Jahr voller Möglichkeiten liegt vor uns! Wir sagen von Herzen Danke für Eure Treue bei den Frauenmessen und das wunderbare Miteinander in unserer Frauengemeinschaft. Danke für die helfenden Hände, die Kuchenspenden, die inspirierenden Gespräche und das herzliche Miteinander. Wir wünschen euch allen ein gesundes, friedvolles Jahr 2026 voller kleiner und großer Glücksmomente.

Frauenmessen Wadgassen

Auch im neuen Jahr freuen wir uns, Sie alle im Pfarrheim zu unseren Frauenmessern um 9.00 Uhr mit anschließendem Frühstück begrüßen zu dürfen. Die nächsten Termine sind am 2. Februar und am 2. März. Herzliche Einladung dazu.

Bienvenue au Frauenfaasend..... Französischer Abend

Eine Nacht in Paris.....oder Differanten

Liebe Madames und Mademoiselles , wir holen das Savoir vivre direkt in unser Vereinshaus in Differanten. Zieht die Baskenmützen auf, schnappt Euch eure Ringelshirts und feiert mit uns einen unvergesslichen Abend. Ob in Haute Couture oder Pariser Chique, zwischen Moulin Rouge und Montmatre, von der Champs Elysees bis zum Tour Eiffel, lasst Eurer Kreativität freien Lauf. Freut Euch auf die Theatermädels der Frauengemeinschaft Wadgassen, prickelnde Getränke, französisches Flair und leckerem Fingerfood.

Am 4. Februar und 5. Februar 2026

Einlass ab 18.00 Uhr

Ort: Vereinshaus Differanten

Eintrittspreis 12.- Euro

Der Kartenvorverkauf hat, wie bereits mehrfach im Amtsblatt angekündigt, am 2. Januar begonnen.

Gerne können Sie bei unserer 1. Vorsitzenden Elke Morguet, oder unserer Kassiererin Karin Gier, noch nach Karten fragen.

Elke Morguet 0157-34589327 Karin Gier 0171-7969358

Ankündigung einer sechsteiligen Vortragsreihe zum Thema: Befreiende Hoffnung – Jesus Christus, der Befreier – Eine Christologie der Befreiung

Sehr geehrter Herr Pfarrer, sehr geehrte Frau Augustin, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, für den Zeitraum von Februar bis April 2026 auf diese Vortragsreihe in Ihren kommenden Pfarrbriefen, auf der Homepage Ihrer Pfarrei, zusammen mit den kirchlichen Nachrichten Ihrer Pfarrei im Amtsblatt und in anderen Ihnen möglichen Kommunikationsorganen mit dem unten beigefügten Text und der dazugehörigen Bildeinladung (die noch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert wird) hinzuweisen und ggf. am Schluss der Gottesdienste in den Verkündigungen auf die Vortragsreihe aufmerksam zu machen.

Ankündigungstext:

In der Fasten- und Osterzeit 2026 veranstaltet der Pastorale Raum Saarlouis in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Dillingen eine sechsteilige Vortragsreihe zum Thema: „**Befreende Hoffnung – Jesus Christus, der Befreier – Eine Christologie der Befreiung**“ mit Diakon Dr. Günther Regentrop, Dipl. Theol. (Diplomtheologe)

Jesus Christus und seine befreiende Botschaft wurden auf dem lateinamerikanischen Kontinent zum Symbol der Befreiung und damit zur Grundlage einer Christologie der Befreiung. Wenn Jesus den Armen und Unterdrückten nicht als Befreier verkündigt wird, wird Jesus nicht als derjenige verkündigt, den die Apostel gekannt und überliefert haben. Jesu Worte und Taten, sein Tod und seine Auferstehung sind der Anfang einer umfassenden Befreiung und führen zur machtvollen Solidarität und Identifikation mit den Armen und Unterdrückten dieser Welt. Daher geht eine Christologie der Befreiung in erster Linie vom historischen Jesus aus Nazareth aus und weniger vom später mit göttlichen Hoheitstiteln erhöhten Jesus Christus. Sie legt alle befreienden Dimensionen im historischen Jesus aus Nazareth offen, der als menschgewordener Sohn Gottes mit seiner Verkündigung der frohen Botschaft vom Reich Gottes für die damaligen Menschen eine völlig neue Atmosphäre der Freiheit eröffnete.

Vor diesem Hintergrund erweist sich die zentrale Bedeutung Jesu als der umfassende Befreier in seiner frohen Botschaft. Es ist dies auch die frohe Botschaft, das befreiende Evangelium für unsere Zeit, für die armen Länder und zahlreichen Menschen unsere Erde, die am Rand des Reichtums und des Wohlstands leben und leiden müssen. In Jesu Nachfolge können sich Christen auch heute von Unterdrückung und aus Armut befreien. Das Verhalten der Christen in einer veränderungswürdigen Gesellschaft muss von der Nachfolge Jesu Christi bestimmt werden, der sich als umfassender und ganzheitlicher Befreier von dem, was uns bedrückt, und für das, was unser Leben und unsere Gemeinschaft mit Gott unterstützt und fördert, offenbart hat.

So sollen in sechs Power-Point-Vorträgen der Vortragsreihe „Befreende Hoffnung – Jesus Christus, der Befreier – Eine Christologie der Befreiung“ die Schwerpunkte einer Christologie der Befreiung entfaltet werden:
Die sechs Power-Point-Vorträge finden jeweils an einem Montag statt:

1. Jesus Christus, der Befreier und seine Lebensoption, Montag, den 23. Februar 2026

2. Jesu freiheitliches Handeln und Denken, Montag, den 02. März 2026
3. Jesu Tod und Auferweckung, Montag, den 16. März 2026,
4. Christologische Vertiefung: Die Kindheit Jesu, Montag, den 23. März 2026
5. Jesus Christus: Menschlicher Gott und göttlicher Mensch – gestern und heute, Montag, den 30. März 2026
6. Jesus Christus, der Befreier im Bewusstsein des heutigen Christentums, Montag, den 20. April 2026.

Veranstaltungsort ist das **Forum St. Ludwig im Pfarrhaus St. Ludwig, Kavalleriestr. 11, in 66740 Saarlouis.**

Veranstaltungsbeginn jeweils **19.00 Uhr**, **Eintritt frei**, **Anmeldung nicht erforderlich**.

Taufen in unserer Pfarrei

Bis zu drei Kinder werden in einer Tauffeier getauft.

Getauft wird an allen Wochenenden, an denen ein Gottesdienst stattfindet, jeweils vor der Vorabendmesse oder nach dem Hochamt.

Melden Sie sich gerne telefonisch, um einen Tauftermin zu vereinbaren.

Kommen Sie danach bitte **persönlich im Pfarrbüro zur Taufanmeldung** vorbei, erst dann wird der Tauftermin verbindlich.

Benötigt wird von uns die Geburtsbescheinigung des Kindes, sowie der Patenschein der Paten, die nicht in unserer Pfarrei wohnen
(der Patenschein wird vom Pfarrbüro des Wohnsitzes des Paten ausgestellt und kann telefonisch dort angefordert werden).

Hauskommunion

Die Hauskommunion wird von den Kommunionspendern persönlich vereinbart.

Sie wird in den ersten 14 Tagen des Monats erfolgen.

Besuch zur Hauskommunion

Wenn Sie wegen Krankheit oder altersbedingter Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr in der Lage sind an einer heiligen Messe teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit das Sakrament der Eucharistie dennoch zu empfangen. Unsere Priester, unser Diakon oder ein vom Bischof beauftragter Kommunionhelfer bringen Ihnen die Kommunion.

Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Glaubensgemeinschaft dazugehört. Es wäre schön, wenn der Tisch mit einem weißen Tuch und mit Kerzen, Kreuz und Blumen geschmückt würde. Teilnehmende Angehörige und Mitbewohner sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Einmal im Monat bieten wir die Hauskommunion an, bitte melden Sie sich vorab in unserem Pfarrbüro an. Wir nehmen Sie in unsere Liste auf. Sie werden telefonisch über den Besuchstermin informiert.

BÜCHEREI WADGASSEN

Öffnungszeiten: montags von 15:00-17:30 Uhr. Sie finden die Bücherei im Pfarrhaus, Abteistraße 20. Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten unter der Tel.Nr. 409187 zu erreichen.

Herzlich Willkommen sind auch alle interessierten Leser aus Hostenbach, Schaffhausen, Werbeln, Friedrichweiler und Differden. Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Über einen kleinen Obulus würden wir uns freuen.

Lebensmittelkorb Bous bedankt sich für Spenden

Anfang November 2025 wurde in den Kirchengemeinden Bous und Wadgassen unter dem Motto „**Teilen wie St. Martin**“ für die „Aktion Lebensmittelkorb“ gesammelt. Die Bouser und Wadgasser Kindergärten unterstützen unsere Aktion seit vielen Jahren, aber auch die Frauengemeinschaft Wadgassen und viele private Personen sind uns seit langem verbunden. So kamen wieder viele Geld- und Sachspenden zusammen, die unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übergeben wurden.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Ehrenamtlichen des Caritas-Ausschusses St. Peter Bous an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Wenn auch Sie uns unterstützen möchten: Gesammelt werden haltbare Lebensmittel, aber auch Geldspenden (IBAN: DE69 5935 0110 0370 0181 86), eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt. Die Lebensmittelausgabe unserer „Aktion Lebensmittelkorb“ findet alle zwei Wochen donnerstags in Bous statt. Termine und Ort werden im Bouser Echo bekannt gegeben.

Messdiener

Rückblick auf unsere Weihnachtsgottesdienste 2025

Eine große Zahl an Messdienerinnen und Messdiener waren an den Weihnachtstagen in unseren Kirchen aktiv und übten ihren Dienst aus: Weihrauch, Flambeaux, Gabenbereitung, Kollekte und vieles mehr. Einige unserer Gruppenleiter halfen auch bei der Verteilung des Friedenslichts mit.

Anschließend gab es ein wohl verdientes Weihnachtsgeschenk: Nach einem Hoodie und einem T-Shirt in den letzten beiden Jahren, folgte nun eine Wintermütze mit Aufdruck unseres Messdiener-Logos. Zudem wurden alle als Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement an Weihnachten, aber auch das ganze Jahr über zu unserer Gemeinschaftsaktion im Sprungpark Saarbrücken eingeladen, wo wir Anfang Januar einen sportlichen Tag erlebten.

Auch unserem Pastor Peter Leick sei für seine Worte in der Predigt der Jahresabschlussmesse an Silvester gedankt, in der er die ortsübergreifende Zusammenarbeit unserer Messdienergemeinschaft St. Wolfram sehr passend zusammenfasste: „**Der Ort ist egal, der Dienst zählt!**“

Rückblick: Zusammenarbeit mit den Erstkommunionkindern

Am Vorabend des 4. Advents hatte unsere Messdienergemeinschaft zu einem Kindergottesdienst anlässlich der Heiligen Luzia eingeladen. Viele unserer Erstkommunionkinder kamen mit ihren Eltern in die Kirche nach Differden, ehe sich die Kinder nach dem Tagesgebet mit unseren Gruppenleitern in die Sakristei zurückzogen.

Dort feierten wir einen kleinen themengerechten Gottesdienst zum Thema Licht und wie es uns in der Dunkelheit neuen Mut verleihen kann. Die Geschichte der Heiligen Luzia wurde erzählt, ein Mädchen, dass sich gegen den Willen ihrer Familie für die Verfolgten eingesetzt und sie unterstützt hat.

Die anwesenden Kinder hatten die Möglichkeit ein eigenes Adventslicht zu basteln und mit buntem Transparenzpapier zu bekleben. Zu den Fürbitten wurden die Kerzen am sogenannten Luzia-Kranz angezündet, anschließend sprachen wir gemeinsam das Vater Unser und empfingen den Segen.

Nach der Sakristeiführung am 2. Advent und dem Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung am 3. Advent war es damit bereits das dritte Treffen zwischen unseren Messdienern und den Kommunionkindern. Wir freuen uns, auch den weiteren Weg ihrer Vorbereitung aktiv zu begleiten.



Kerzenweihe und Blasiussegen für unsere Erstkommunionkinder

Am Samstag, dem 31. Januar um 18:00 Uhr in St. Gangolf Differden (Gr. Diff/Sh) sowie eine Woche später am Samstag, dem 7. Februar um 17:30 Uhr in Herz Jesu Hostenbach (Gr. Ho/Wad) werden unsere Erstkommunionkinder ihre Anfang des neuen Jahres gebastelten Kerzen segnen lassen und den Blasiussegen empfangen.



Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste rund um das Fest der Darstellung des Herrn („Maria Lichtmess“) und zum Empfang des Blasius-Segens, der das ganze Jahr über vor Halskrankheiten und sonstigen Gefahren schützen soll.

Sternsinger-Aktion 2026

Am 4. Januar 2026 waren die Sternsinger in unseren Orten der Pfarrei St. Wolfram Wadgassen unterwegs. Wie in jedem Jahr konnten die kleinen Könige nicht alle Straßen und Häuser abdecken, hier bitten wir um Verständnis. Sollten Sie keinen Besuch von den Heiligen Drei Königen erhalten haben, besteht die Möglichkeit eine Spende in den Kirchen und auf dem Pfarrbüro in Hostenbach abzugeben. Dort erhalten Sie dann den Segensaufkleber für Ihre Haustür.

Sollten unsere Sternsinger Sie zu Hause nicht angetroffen haben, hinterließen sie einen Segensumschlag im Briefkasten. Dieser kann ebenso in den Kirchen und auf dem Pfarrbüro abgegeben werden oder Sie überweisen Ihre Spende direkt auf das nachstehende Konto. Wir werden das Geld weiterleiten.

Zahlungsempfänger: Kath. KG St. Wolfram Wadgassen

IBAN: DE58 5935 0110 0370 0178 99

Verwendungszweck: Sternsinger-Aktion 2026

Auf Wunsch stellen wir auch eine Spendenbescheinigung aus. Ansonsten ist bis zu einem Betrag von 300,00 € auch der Kontoauszug als sogenannter vereinfachter Spendennachweis gegenüber dem Finanzamt ausreichend (§ 50 Abs. 4 Nr. 2 EStDV).

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung! Auch allen Kindern und Jugendlichen, den Eltern und Betreuern sowie den Organisatoren der Sternsinger-Aktion sei ein großes Dankeschön für Engagement gesagt.

DIE
STERNSINGER
SAGEN
DANKE
FÜR IHRE SPENDE!





85 Jugendliche aus unserer Pfarrei erhielten Firm-Sakrament

Am 2. Adventssonntag hat Weihbischof Robert Brahm in der voll besetzten Kirche Herz Jesu Hostenbach insgesamt 85 Jugendlichen aus unserer Pfarrei St. Wolfram das Sakrament der Firmung gespendet. Den festlichen Gottesdienst gestalteten insgesamt 20 Messdiener aus all unseren Orten sowie der Chor der Happy Church Singers mit.





Seit Jahren schrumpfen die Mitgliederzahlen der großen Kirchen in Deutschland, ein Überblick:

Im Jahr 2024 sind alle 47 Sekunden ein Mensch in Deutschland aus der katholischen oder evangelischen Kirche ausgetreten. Seit 2021 sind die Kirchenmitglieder sogar in der Minderheit: 37,7 Mio. Menschen machen nur noch rund 45% der Bevölkerung aus (2024).

Hinter jedem Austritt stehen individuelle Gründe. Dabei gibt es kleine Unterschiede zwischen Menschen, die aus der evangelischen und aus der katholischen Kirche ausgetreten sind.

Während ein Großteil der ehemaligen Katholiken die Unglaublichkeit der Kirche und den Umgang mit den Missbrauchsfällen als Austrittsgrund angibt, liegt der Schwerpunkt bei den Ex-Evangelischen auf dem Einsparen der Kirchensteuer, zudem empfinden sie die Kirche als bedeutungslos.

In unserer Gemeinde Wadgassen leben ca. 18.000 Einwohner, knapp mehr als die Hälfte davon sind katholisch. Der Anteil an Nicht-Mitgliedern der Kirche liegt bei ca. 29% (Stand: 2022).

Quelle: "Forschungsgruppe Weltanschauung (2025): Kirchenaustritte: Wer, wann und warum" - via [zdffe.de am 23.12.2025](http://zdffe.de/am 23.12.2025)

Die Zahlen des Jahres 2025 unserer Pfarrei:



88

Kinder wurden in unseren Kirchen getauft



87

Kinder empfingen zum ersten Mal die Hl. Kommunion



11

neue Messdiener verstärken unsere Gemeinschaft



85

Jugendliche erhielten das Sakrament der Firmung



16

Ehepaare haben sich das Ja-Wort gegeben



5

Personen sind (wieder) in die Kirche eingetreten



180

Personen sind aus der Kirche ausgetreten



178

Kinder, Frauen und Männer dürfen Geborgenheit in der Barmherzigkeit Gottes erfahren



Einladung zu unseren Aschermittwochsgottesdiensten

Wir laden ganz herzlich zum Auftakt in die Fastenzeit zu unseren Gottesdiensten am Aschermittwoch (**18. Februar 2026**) ein:

**09:00 Maria Heimsuchung Wadgassen
10:30 Herz Jesu Hostenbach
18:30 Hl. Schutzenel Schaffhausen**

Das Aschenkreuz ist ein Kreuz aus Staub, das am Aschermittwoch beim Besuch des Gottesdienstes auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet wird. Der graue Staub wird aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen. Vermischt mit Weihwasser ergibt sich eine salbenartige Masse, die als Aschenkreuz ausgeteilt wird. Es erinnert die Gläubigen an die Vergänglichkeit des Menschen und symbolisiert zum Start in die Fastenzeit die Bereitschaft zur Umkehr. Außerdem steht es zugleich für die Hoffnung der Christen auf die Auferstehung.

Das Sakrament der Taufe empfingen:



Finya Frey	Wadgassen
Ida Eloise Fischer	Saarbrücken
Livia Amico	Saarlouis
Amalia Krasnic	Saarlouis
Daisy Madarász	Wadgassen



**Aus unserer Pfarrgemeinde wurden
heimgerufen zu Gott:**

Elfriede Ruppel geb. Schmitt	87	früher Wadgassen
Edgar Fellinger	90	Werbeln
Hermann Burg	87	Friedrichweiler
Marliese Waßmuth geb. Schmitt	81	Bous
Mechthild Elisabeth Jager	62	Differanten
Petra Penz geb. Port	58	früher Differanten
Rudi Theis	85	früher Differanten
Ingeborg Hurbertz geb. Muß	85	Werbeln
Heide Marie Devoghele geb. Assion	84	Wadgassen
Leokardia Elisabeth Trapp	92	Elm
Lothar Larwig	64	Werbeln
Guido Karrenbauer	64	Schaffhausen
Mia Krämer	96	Wadgassen
Ruth Reinstädltler geb. Stuhlsatz	90	Differanten
Jürgen Laux	86	Werbeln
Heribert Pfeiffer	92	Wadgassen
Eugenie (Jenni) Martha Lorson, geb. Lorson	92	Friedrichweiler
Aloysia Kerner, geb. Trunzler	90	Differanten
Wilma Dahm geb. Weißgerber	97	Großrosseln
Josefa Strauß geb. Cavelius	91	Hostenbach

auf ein Wort . . .

Besinnliches

Nachdenkliches

arm-selig“ – die helle Seite eines dunklen Wortes

Sollten Sie einmal in einem Kreuzworträtsel gefragt werden nach „jämmerlich“ mit acht Buchstaben, so werden Sie mit dem Wort „armselig“ richtig liegen. Das Wort – in der mitteldeutschen Sprache des 15. Jahrhunderts auch „armsal“ genannt – enthält viele negative Gefühle, wenn es uns erinnert an: bedauernswert, jammervoll, arm, mickrig, spärlich, heruntergekommen und hoffnungslos. Vor unseren Augen entsteht so ein Bild, das uns die traurige Gestalt eines bemitleidenswerten „armen Tropfes“ zeigt, der in einer „armseligen Hütte hausen“ muss. Der Begriff „arm“ bezeichnet hier einen Zustand, in dem Menschen wichtige Grundbedürfnisse, wie Nahrung, Kleidung oder Wohnung nicht oder nicht umfassend befriedigen können.

In der berühmten Bergpredigt, in der Jesus uns allen Grundlegendes für unser Leben schenken wollte, heißt es gleich am Anfang: „Selig sind die Armen im Geiste ...“ Matth 5,3. Wen meint Jesus damit? Man darf diesen Satz nicht wie die Philosophen Schopenhauer oder Nietzsche total missverstehen als einen Mangel an intellektueller Fähigkeit, als Dummheit oder Naivität. Hier geht es um die „geistlich Armen“. Das sind die Menschen, die sich aus ihrem Geiste heraus bescheiden und demütig fühlen, was keineswegs „unterwürfig“ bedeutet, sondern die sich ihrer Begrenztheit bewusst sind und dadurch spüren, wie unbeschreiblich groß und gütig unser aller Gott zu uns sein muss. Eine solche „geistliche Armut“ macht uns Menschen frei und offen für einen Glauben, der uns weder an Macht und Reichtum noch an Ideologie bindet. Nur derjenige, dessen Herz sich für diese Art „Armut“ erwärmen lässt, gelangt zu jener endgültigen „Seligkeit“, nach der wir alle suchen und unterwegs sind. Es ist „das Himmelreich“. So kann unser dunkles Wort „arm-selig“ ein ganz neues Licht ausstrahlen, das erfüllen und bereichern kann.

Stanislaus Klemm

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung vom 24.01.2026 bis 22.03.2026

Samstag	24.01.	Hi. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)
----------------	---------------	---

HOS	17:30	Festhochamt anl. des Patronatsfestes des Hi. Wolfram
------------	--------------	---

Sonntag	25.01.	Hi. Wolfram (Gründer der Abtei Wadgassen) - Bekehrung des hl. Apostels Paulus
----------------	---------------	--

FRW	09:00	Hochamt 9. Jgd. Maria Laux , für Leo Crauser; für einen Verstorbenen
------------	--------------	---

SCH	10:30	Hochamt
------------	--------------	----------------

FRW	14:00	Taufe von Luca Philippi
------------	--------------	--------------------------------

WAD	17:00	Rosenkranzgebet
------------	--------------	------------------------

Dienstag	27.01.	Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	---

WER	17:30	Rosenkranzandacht
------------	--------------	-------------------

WER	18:00	Hi. Messe
------------	--------------	------------------

Mittwoch	28.01.	Hi. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer(1274)
-----------------	---------------	--

HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
------------	--------------	---

Freitag	30.01.	Freitag der 3. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	--

WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
------------	--------------	---------------------------------------

WAD	18:00	Hi. Messe Kapelle Glockenberg
------------	--------------	--------------------------------------

Samstag	31.01.	Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (1888)
DIFF	18:00	Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe 1. Jgd. Hermann Schmitt; 1. Jgd. Günter Morschett; für Gertrud Osbild

Sonntag	01.02.	4. Sonntag im Jahreskreis
WER	09:00	Hochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe
WAD	10:30	Hochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe für die Leb und ++ der Familien Krauss, Uhrig und Both
WAD	14:00	Taufe Noelia Mela
WAD	17:00	Rosenkranzgebet

Montag	02.02.	Darstellung des Herrn
WAD	09:00	Hl. Messe mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim für Bernd Windmüller ; für Eheleute Ludwig und Leni Stemmler

Dienstag	03.02.	Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis
FRW	18:00	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Mittwoch	04.02.	Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis
HOS	09:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
DIFF	18:00	Bunter Theaterabend der Frauengemeinschaft Wadgassen (Französischer Abend) im Festsaal des Vereinshaus Differen

Donnerstag	05.02.	Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250)
DIFF	18:00	bunter Theaterabend der Frauengemeinschaft Wadgassen (französischer Abend) im Festsaal des Vereinshaus Differen
WER	18:00	Anbetungsstunde im Anliegen der geistlichen Berufungen und pastoralen Dienste
WER	19:00	Andacht mit eucharistischem Segen

Freitag	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597)
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg für Maria Knauber; für verstorbenen Ehemann
Samstag	07.02.	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
	00:00	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen
HOS	17:30	Vorabendmesse mit Blasiussegen für Hanne Kiefer
Sonntag	08.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
	00:00	5. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen
FRW	09:00	Hochamt 3. Jgd. Marlies Marx geb. Sepp, 1. Jgd. Ursula Burg geb. Eisenbarth; für Irmgard Ahr-Holländer , Eheleute Eduard und Apollonia Bersin, Eheleute Reinhard und Maria Müller, Elisabeth Müller , Linda Mirol; für die Leb. u. Verst. einer Familie; Stiftsamt für Maria Benita Tabellion u. ++ Angeh.
SCH	10:30	Hochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe
WAD	17:00	Rosenkranzgebet
Dienstag	10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau (um 547)
WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	11.02.	Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard

Donnerstag 12.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis**WER 18:00 Andacht****Freitag 13.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis****WAD 17:30 Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg****WAD 18:00 Hl. Messe Kapelle Glockenberg****Samstag 14.02. Hl. Cyrill, Mönch (869), und Hl. Methodius, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Mitpatrone Europas - Bischof Valentin+****DIFF 18:00 Vorabendmesse**

1. Jgd. Agnes Kunz und ++ Ehemann Josef; für Margot und Paul Lutz; für HLR; für Gertrud Osbild; für Eheleute Josef und Thekla Grewer und Eheleute Bernhard und Hermine Werding; für Jakob Laudwein , für Else Möller

Sonntag 15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**WER 09:00 Hochamt**

für Heide und Bruno Spengler

WAD 10:30 Hochamt

1. Jgd. Horst Greis; für die Leb und ++ der Familien Krauss, Uhrig und Both, für eine gute Freundin; Stiftsamt nach Meinung aller Stifter

WAD 17:00 Rosenkranzgebet**Mittwoch 18.02. Aschermittwoch****WAD 09:00 Hl. Messe mit der Spendung des Aschenkreuzes****HOS 10:30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard****SCH 18:30 Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes mit den Kommunionkindern****Donnerstag 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch****WER 18:00 Andacht**

Freitag 20.02. Freitag nach Aschermittwoch

WAD 17:30 Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD 18:00 Hl. Messe Kapelle Glockenberg

Samstag 21.02. Samstag nach Aschermittwoch

HOS 17:30 Vorabendmesse

Sonntag 22.02. 1. Fastensonntag - Kollekte für das Priesterseminar

FRW 09:00 Hochamt
für einen Verstorbenen
SCH 10:30 Hochamt
WAD 17:00 Rosenkranzgebet

Dienstag 24.02. Hl. Matthias, Apostel, Patron des Bistums Trier

FRW 06:00 Frühstück im Franziskusstübchen anschl. Frühstück
WAD 18:00 Kreuzwegandacht
WER 17:30 Rosenkranzandacht
WER 18:00 Hl. Messe

Mittwoch 25.02. Mittwoch der 1. Fastenwoche

HOS 10:30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard

Donnerstag 26.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche

WER 18:00 Andacht

Freitag 27.02. Freitag der 1. Fastenwoche

WAD 17:30 Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD 18:00 Hl. Messe Kapelle Glockenberg

Samstag	28.02.	Samstag der 1. Fastenwoche
----------------	---------------	-----------------------------------

DIFF	18:00	Vorabendmesse für Gertrud Osbild
-------------	--------------	--

Sonntag	01.03.	2. Fastensonntag
----------------	---------------	-------------------------

WER	09:00	Hochamt
WAD	10:30	Hochamt für die Leb und ++ der Familien Krauss, Uhrig und Both
FRW	14:00	Taufe von Maria Magdalene Edmée Hermine Hennrich
WAD	17:00	Rosenkranzgebet

Montag	02.03.	Montag der 2. Fastenwoche
---------------	---------------	----------------------------------

WAD	09:00	Hl. Messe mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim
------------	--------------	---

Dienstag	03.03.	Dienstag der 2. Fastenwoche
-----------------	---------------	------------------------------------

FRW	06:00	Frühschicht im Franziskusstübchen anschl. Frühstück
WAD SAAL	07:00	Frühschicht im Pfarrheim anschl. Frühstück
FRW	18:00	Hl. Messe

Mittwoch	04.03.	Mittwoch der 2. Fastenwoche
-----------------	---------------	------------------------------------

HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
------------	--------------	---

Donnerstag	05.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche
-------------------	---------------	--------------------------------------

WER	18:00	Anbetungsstunde im Anliegen der geistlichen Berufungen und pastoralen Dienste
WER	19:00	Andacht mit eucharistischem Segen

Freitag	06.03.	Freitag der 2. Fastenwoche
----------------	---------------	-----------------------------------

WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
SCH	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

WAD 18:00 Hl. Messe Kapelle Glockenberg

Samstag 07.03. Samstag der 2. Fastenwoche - Kollekte für unsere Kirchen

HOS 17:30 Vorabendmesse

Sonntag 08.03. Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer (1550) - 3. Fastensonntag - Kollekte für unsere Kirchen

**FRW 09:00 Hochamt
Stiftsamt für die Leb. u. ++ der Fam. Peter Frey und Magdalena Lorson; für die Leb. u. Verst. einer Familie**

SCH 10:30 Hochamt

WAD 17:00 Rosenkranzgebet

Dienstag 10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche

FRW 06:00 Frühschicht im Franziskusstübchen anschl. Frühstück

WAD 18:00 Kreuzwegandacht

WER 17:30 Rosenkranzandacht

WER 18:00 Hl. Messe

Mittwoch 11.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

HOS 10:30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard

Donnerstag 12.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche

WER 18:00 Andacht

Freitag 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche

WAD 17:30 Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg

WAD 18:00 Hl. Messe Kapelle Glockenberg

HOS 19:00 Musikalisches Abendgebet

Samstag 14.03. Samstag der 3. Fastenwoche

**DIFF 18:00 Vorabendmesse
für HLR; für Gertrud Osbild**

Sonntag 15.03. 4. Fastensonntag

WER	09:00	Hochamt
WAD	10:30	Hochamt für die Leb und ++ der Familien Krauss, Uhrig und Both, für eine gute Freundin; Stiftsamt nach Meinung aller Stifter
WAD	11:30	Taufe von Louis Poncelet
WAD	17:00	Rosenkranzgebet
Dienstag	17.03.	Dienstag der 4. Fastenwoche
FRW	06:00	Frühschicht im Franziskusstübchen anschl. Frühstück
WAD SAAL	07:00	Frühschicht im Pfarrheim anschl. Frühstück
FRW	18:00	Hi. Messe

Mittwoch 18.03. Mittwoch der 4. Fastenwoche

HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
------------	--------------	---

Donnerstag 19.03. Hi. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

WER	18:00	Andacht
------------	--------------	---------

Freitag 20.03. Freitag der 4. Fastenwoche

WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hi. Messe Kapelle Glockenberg

Samstag 21.03. Samstag der 4. Fastenwoche

HOS	17:30	Vorabendmesse für ++ Sohn und ++ Eltern
------------	--------------	--

Sonntag 22.03. 5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"

FRW	09:00	Hochamt
SCH	10:30	Hochamt
WAD	17:00	Rosenkranzgebet
DIFF	17:00	Konzert-Reihe St. Gangolf Differen: "Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz" mit Carmen Folz (Alt) und Wolfgang Münchow (Orgel)

Messbestellung - Infos Pfarrheimvermietung

Messbestellung

Die Intention/Messbestellung soll in der Kirche

in der heiligen Messe gelesen werden.

Name des Verstorbenen

Wunschtermin

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an:

—
Bitte legen je Messbestellung 5,00 € bei, Gesamtbetrag: _____ €

Geben Sie den ausgefüllten Vordruck mit dem beigefügten Gesamtbetrag in einem Briefumschlag auf dem Pfarramt St. Wolfram Wadgassen oder in einer der Sakristeien in unseren Kirchen ab.

Pfarrheim-Vermietungen

Pfarrheim Wadgassen, Abteistraße 20 (ca. 100 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee 155,00 €

Mietpreis für 1tägige private Feier 280,00 €

Mietpreis für 2tägige private Feier 405,00 €

Bitte beachten Sie: Eine Küchennutzung ist nicht möglich!

Pfarrheim Werbeln, Kohlenbauerweg 1 (ca. 40 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee 90,00 €

Mietpreis für private Feier 180,00 €

Reservierungsanfragen für die Pfarrheime Wadgassen und Werbeln erfolgen über das Pfarramt St. Wolfram telefonisch oder per E-Mail.

Seelsorgeteam

Name	Funktion	Tel	E-Mail
Peter Leick	Pfarrer	06834/943056	peter.leick@bgv-trier.de
Andre Kardas	Kooperator	06834/7820390	andre.kardas@bistum-trier.de
Josef Britz	Diakon	06834/943056	--
Ursula Weinen- Caglioti	Gemeindereferentin (50 % Halbtagsstelle)	06834/943056	ursula.weinen-caglioti@bgv-trier.de
Maike Merker	Gemeindereferentin	0151 53436529	maike.merker@bgv-trier.de

Kath. Pfarramt St. Wolfram Wadgassen**Hostenbach, Kirchenweg 34**

	Telefon	06834/943056
	E-Mail	pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de

Pfarrsekretärinnen:

Brigitte Augustin, Agnes Hirtz, Petra Köck, Jutta Stanitz und Corinna Wommer

Öffnungszeiten:	vormittags	nachmittags	
Montag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Mittwoch:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Donnerstag:	--	14:30 - 17:30 Uhr	
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	



<https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app/>
QR-Code zur Installation der APP auf Handy, Tablet oder PC. Unsere APP bietet Ihnen viele Informationen über unsere Pfarrei. Sie können mit ihr zu uns Kontakt aufnehmen. Ebenso haben Sie den Direktzugang zu den Gottesdiensten, die wir aufgezeichnet haben, aktuelle Informationen u.v.m.

Die Datenschutz-Pflichtinformation der Kirchengemeinde Wadgassen

St.Wolfram gemäß §§ 14 ff. KDG zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (auch per E-Mail) entnehmen Sie bitte

www.marie-heimsuchung-wadgassen.de/datenschutz.htm